

Pressemitteilung

Kreissparkasse warnt vor Betrugsversuchen

Betrügerische Anrufer geben sich als Sparkassenmitarbeiter aus, um persönliche Daten zu erfragen

Heilbronn, 12. Januar 2021

Die Kreissparkasse Heilbronn warnt ihre Kundinnen und Kunden vor aktuellen Betrugsmaschen. So haben sich zuletzt Betrüger am Telefon als Mitarbeitende der Kreissparkasse ausgegeben. Sie entlocken ihren Gesprächspartnern auf geschickte Weise persönliche Daten, die es ihnen ermöglichen, über den Onlinebanking-Zugang des Kunden Überweisungen vom Kundenkonto auszulösen.

Die Kreissparkasse Heilbronn weist ausdrücklich darauf hin, dass ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **niemals** von Kunden sensible Daten aus dem Onlinebanking erfragen. Auch werden Kunden weder telefonisch noch per Email jemals aufgefordert werden, Onlinebanking-Zugangsdaten (Anmeldename/ PIN/ TAN) für Gewinnspiele, Sicherheits-Updates oder vermeintliche Rücküberweisungen anzugeben. Sollten Kunden entsprechende Aufforderungen erhalten, rät die Kreissparkasse dringend, diesen keinesfalls nachzukommen, sondern sich sofort mit dem KundenCenter der Sparkasse (Telefon 0800 1620 500) bzw. dem zuständigen Berater in Verbindung zu setzen oder auch direkt die Polizei einzuschalten.

Für weitere Informationen:

Seite 2

Pressemitteilung 12. Januar 2021

Joachim Schmutz

Pressesprecher

Kreissparkasse Heilbronn

Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn

Telefon 07131 / 638 10102

E-Mail: joachim.schmutz@ksk-hn.de

Isabell Voigt

stv. Pressesprecherin

Kreissparkasse Heilbronn

Am Wollhaus 14, 74072 Heilbronn

Telefon 07131 / 638 10821

E-Mail: isabell.voigt@ksk-hn.de

Presseinformation auch im Internet:

www.ksk-hn.de